

JOHANNES BRAHMS

DUETTE

FÜR ZWEI SINGSTIMMEN UND KLAVIER

OPUS 20, 61, 66, 75

EIGENTUM DES VERLEGERS · ALLE RECHTE VORBEHALTEN

ALL RIGHTS RESERVED

C. F. PETERS


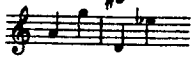

FRANKFURT/M. · LEIPZIG · LONDON · NEW YORK

INHALT


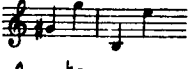


BAND I

Duette für Sopran und Alt

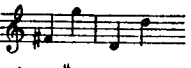




Drei Duette, Op. 20

	I	II	Seite
1. Weg der Liebe. I. Teil: Über die Berge			3
2. Weg der Liebe. II. Teil: Den gordischen Knoten			10
3. Die Meere: Alle Winde schlafen			14



Vier Duette, Op. 61

4. Die Schwestern: Wir Schwestern zwei		17
5. Klosterfräulein: Ach, ich armes Klosterfräulein		21
6. Phänomen: Wenn zu der Regenwand		23
7. Die Boten der Liebe: Wie viel schon der Boten		26

Fünf Duette, Op. 66

8. Klänge (I): Aus der Erde quellen		33
9. Klänge (II): Wenn ein müder Leib		35
10. Am Strande: Es sprechen und blicken		37
11. Jägerlied: Jäger, was jagst du		40
12. Hüt du dich: Ich weiß ein Mätlein		43

Aus Balladen und Romanzen, Op. 75

13. Guter Rat: Ach Mutter, liebe Mutter		47
14. Walpurgisnacht: Lieb Mutter, heut Nacht		52

(No. 14 ist für zwei Soprane komponiert)

BAND II, Op. 28

Vier Duette für Alt und Bariton

Weg der Liebe

Erster Teil

(Aus Herders Stimmen der Völker)

Johannes Brahms, Op. 20 Nr.1

Allegro

Sopran
Ü - ber die Ber - ge, ü - ber die Wel - len,

Alt
f
Ü - ber die Ber - ge, ü - ber die Wel - len,

1.

Klavier
mf *cresc.*

cresc.
un - ter den Grä - bern, un - ter den Quel - len, ü - ber

cresc.
un - ter den Grä - bern, un - ter den Quel - len, ü - ber

cresc.

f. Flu - ten und See'n, in der Ab - grün - de Steg, ü - ber
p

f. Flu - ten und See'n, in der Ab - grün - de Steg, ü - ber
p

cresc.
 Fel - sen, ü - ber Hö - hen, find't Lie - be den Weg, — find't
cresc.
 Fel - sen, ü - ber Hö - hen, find't Lie - be den Weg, — find't
p *cresc.*

Lie - - be, find't Lie - - - be den Weg!
 Lie - - be, find't Lie - - - be den Weg! *animato*

animato
 In Rit - zen, in
animato
 In Rit - zen, in Fal - ten, wo der

Fal - ten, wo der Feu'r - wurm nicht liegt, in Höh - len, in
 Feu'r - wurm nicht liegt, in Höh - len, in Spal - ten, wo die

Spal - ten, wo die Flie - ge nicht kriecht, wo Mü - cken nicht flie - gen und
 Flie - ge nicht kriecht, wo Mü - cken nicht flie - gen und

cresc.
 schlüp - fen hin - weg, kommt Lie - - be, sie wird sie - - -
cresc.
 schlüp - fen hin - weg, kommt Lie - - be, sie wird sie - - -
cresc.

gen und fin - - - den den Weg!
 gen und fin - - - den den Weg!
f *p*

p
 Sprech,
p

A - mor sei nim - mer zu fürch - ten, das Kind! lacht ü - ber ihn

Sprecht, A - mor sei nim - mer zu fürch - ten, das Kind! lacht

im - mer als Flücht - ling, als blind, und schließt ihn durch Rie - gel vom

ü - ber ihn im - mer, als Flücht - ling, als blind, und schließt ihn vom

p *cresc.* *p* *cresc.* *p* *cresc.*

Tag - licht hin - weg; durch Schlös - - - ser und

Tag - licht hin - weg; durch Schlös - - - ser und

f

Sie - - - gel find't Lie - - - be, find't Lie - - -

Sie - - - gel find't Lie - - - be, find't Lie - - -

p

be den Weg. Wenn Phö - nix und

be den Weg. Wenn Phö - nix und Ad - ler sich

Ad - ler sich un - ter euch beugt, wenn Dra - che, wenn

un - ter euch beugt, wenn Dra - che, wenn Ti - ger ge -

Ti - ger ge - fäl - lig sich neigt, die Lö - win läßt krie - gen den

fäl - lig sich neigt, die Lö - win läßt krie - gen den

Raub sich hin - weg; kommt Lie - - - be, sie wird

Raub sich hin - weg; kommt Lie - - - be, sie wird

sie - - - gen und fin - - - den den
 sie - - - gen und fin - - - den den

Weg!
 Weg!

Ü - ber die Ber - ge, ü - ber die Wel - len, un - ter den
 Ü - ber die Ber - ge, ü - ber die Wel - len, un - ter den

Grä - bern, un - ter den Quel - len, ü - ber Flu - ten und
 Grä - bern, un - ter den Quel - len, ü - ber Flu - ten und

See'n, in der Ab - grün - de Steg, ü - ber Fel - sen, ü - ber

See'n, in der Ab - grün - de Steg, ü - ber Fel - sen, ü - ber

Hö - hen find't Lie - be den Weg, find't Lie - - - be, find't

Hö - hen find't Lie - be den Weg, find't Lie - - - be, find't

Lie - - - - - be den Weg!

Lie - - - - - be den Weg!

Weg der Liebe

Zweiter Teil

(Aus Herders Stimmen der Völker)

Op. 20 Nr. 2

Poco Adagio molto espressivo

2. *p molto dolce ed espressivo*

Den gor - di - schen Kno - ten, den Lie - be sich
Den gor - di - schen Kno - ten, den Lie - be sich

band, kann bre - chen, kann lö - sen ihn sterb - li - che Hand? Was
band, kann bre - chen, kann lö - sen ihn sterb - li - che Hand? Was

p dolce

müht — ihr, was sin - - net ihr li - - - sti - gen Zweck? — durch
müht — ihr, was sin - - net ihr li - - - sti - gen Zweck? — durch

cresc.

was ihr be - gin - net find't Lie - be den Weg.

was — ihr be - gin - net find't Lie - be den Weg.

cresc.

Und

Und

p

wär Er ver - rie - gelt, und wär Er ver - kannt sein

wär Er ver - rie - gelt, und wär Er ver - kannt sein

Na - me ver - sie - gelt, und nim - mer ge - nannt, mit -

Na - me ver - sie - gelt, und nim - mer ge - nannt, mit -

p dolce

lei - - - di - ge Win - - de, ihr schlüpf - tet zu mir, und *cresc.*
 lei - - - di - ge Win - - de, ihr schlüpf - tet zu mir, und *cresc.*

bräch - tet mir Zei - tung und bräch - tet ihn mir. *f.*
 bräch - tet mir Zei - tung und bräch - tet ihn mir. *f.*

cresc.

Wärst *p*
 Wärst *p*

fern ü - ber Ber - gen, wärst fern ü - ber'm Meer: ich
 fern ü - ber Ber - gen, wärst fern ü - ber'm Meer: ich

wan - dert' durch Ber - ge, ich schwäm - me durchs Meer: wärest

wan - dert' durch Ber - ge, ich schwäm - me durchs Meer: wärest

p

p

pdolce

Lieb - chen ein' Schwal - be und schlüpf - test am Bach, ——— ich,

Lieb - chen ein' Schwal - be und schlüpf - test am Bach, ——— ich,

cresc.

cresc.

Lieb - chen, wär Schwal - be und schlüpf - te dir nach.

Lieb - chen, wär Schwal - be und schlüpf - te dir nach.

f

f

cresc.

Die Meere

(Aus Herders Stimmen der Völker)

Op.20 Nr.3

Andante

3.

Piano introduction in G major, 6/8 time, marked Andante. The music features a melody in the right hand with grace notes and a steady eighth-note accompaniment in the left hand. A piano dynamic (*p*) is indicated.

First vocal entry with piano accompaniment. The vocal parts are marked *p dolce*. The lyrics are: "Al - le Win - de schla - fen auf dem Spie - gel der Flut: küh - le". The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern.

Second vocal entry with piano accompaniment. The vocal parts are marked *p dolce*. The lyrics are: "Schat - ten des A - bends de - cken die Mü - den zu." The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern.

Third vocal entry with piano accompaniment. The vocal parts are marked *dim.*. The lyrics are: "Lu - na hängt sich Schlei - er ü - ber ihr Ge - sicht". The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern.

pp
 schwebt in däm-mern-den Träu - men ü-ber die Was - - - ser
pp
 schwebt in däm-mern-den Träu - men ü-ber die Was - - - ser
pp

hin.
 hin.
p

p dolce
 Al - les, al - les stil - le auf dem wei - - ten Meer! nur mein
p dolce
 Al - les, al - les stil - le auf dem wei - - ten Meer! nur mein
p dolce

Herz will nim - mer mit zur Ru - - - he gehn.
 Herz will nim - mer mit zur Ru - - - he gehn.

In der Lie - be Flu - ten treibt es her_ und hin_ *dim.*

In der Lie - be Flu - ten treibt es her_ und hin_ *dim.*

wo die Stür - me nicht ru - hen bis_ der Na - - - chen *pp*

wo die Stür - me nicht ru - hen bis_ der Na - - - chen *pp*

sinkt, wo die Stür - - me nicht ru - hen bis_ der Na - - - chen *pp* *poco rit.*

sinkt, wo die Stür - - me nicht ru - hen bis_ der Na - - - chen *pp* *poco rit.*

sinkt. *ppp* *poco rit.*

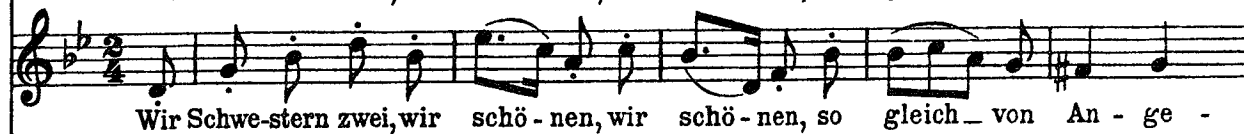
sinkt. *p*

Die Schwestern

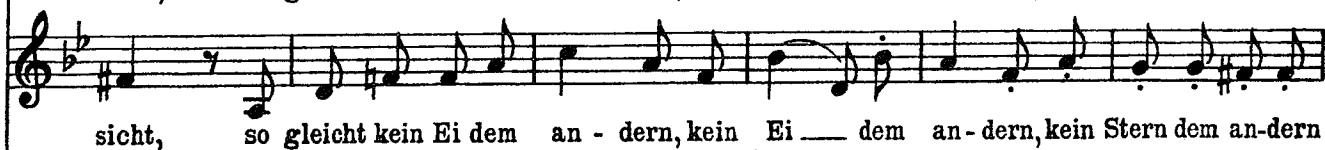
(Mörike)

Op. 61 Nr. 1

Allegretto



Allegretto.



Wir Schwe-tern zwei, wir schö - nen, wir schö - nen, wir ha - ben nuß - braun

Wir Schwe-tern zwei, wir schö - nen, wir schö - nen, wir ha - ben nuß - braun

Haar; und flichtst du sie in ei - nen Zopf, in ei - nen Zopf, man kennt sie nicht für-

Haar; und flichtst du sie in ei - nen Zopf, in ei - nen Zopf, man kennt sie nicht für-

wahr, man kennt sie nicht für-wahr.

wahr, man kennt sie nicht für-wahr.

p leggiero *f*

Wir Schwe-tern zwei, wir schö - nen, wir schö - nen, wir tra - gen gleich Ge -

Wir Schwe-tern zwei, wir schö - nen, wir schö - nen, wir tra - gen gleich Ge -

p

wand, spa-zie-ren auf dem Wie-sen-plan, dem Wie-sen-plan, — und sin-gen Hand in

wand, spa-zie-ren auf dem Wie-sen-plan, dem Wie-sen-plan, — und sin-gen Hand in

Hand, und sin-gen Hand in Hand.

Hand, und sin-gen Hand in Hand.

Wir Schwe-tern zwei, wir schö-nen, wir schö-nen, wir spin-nen in die

Wir Schwe-tern zwei, wir schö-nen, wir schö-nen, wir spin-nen in die

Wett, wir sit-zen an ei-ner Kun-kel, an ei-ner Kun-kel, wir schla-fen in ei-nem

Wett, wir sit-zen an ei-ner Kun-kel, an ei-ner Kun-kel, wir schla-fen in ei-nem

Bett, wir schla-fen in ei-nem Bett.

Bett, wir schla-fen in ei-nem Bett.

O Schwe-tern zwei, ihr schö - nen, ihr schö - nen! wie hat sich das Blätt-chen ge-wandt! ihr

O Schwe-tern zwei, ihr schö - nen, ihr schö - nen! wie hat sich das Blätt-chen ge-wandt! ihr

lie - bet ei-ner-lei Lieb-chen, ja ei-ner-lei Lieb - chen_jetzt hat das Lie-del ein End, jetzt

lie - bet ei-ner-lei Lieb-chen, ja ei-ner-lei Lieb - chen_jetzt hat das Lie-del ein End, jetzt

hat das Lie-del, das Lie-del ein End!

hat das Lie-del, das Lie-del ein End!

dim. *p* *f*

Klosterfräulein

(Kerner)

Op. 61 Nr. 2

Andante

5. *p*

Ach, ach, ich ar-mes Klo-ster-fräu-lein! O Mut-ter, was hast du ge-

Ach, ach, ich ar-mes Klo-ster-fräu-lein! O Mut-ter, was hast du ge-

p

macht! Lenz ging am Git-ter vor - ü - ber und hat mir kein Blüm-lein ge-

macht! Lenz ging am Git-ter vor - ü - ber und hat mir kein Blüm-lein ge-

pp

bracht! kein Blüm - lein ge - bracht! — Ach, ach, wie weit, wie weit hier

bracht! kein Blüm - lein ge - bracht! — Ach, ach, wie weit, wie weit hier

p

un - ten zwei Schäf-lein ge - hen im Tal. Viel Glück, ihr Schäf - lein, ihr

un - ten zwei Schäf-lein ge - hen im Tal. Viel Glück, ihr Schäf - lein, ihr

sa - het den Früh - ling zum er - sten Mal, zum er - sten Mal. —

sa - het den Früh - ling zum er - sten Mal, zum er - sten Mal. —

pp

p

Ach, ach, wie weit, wie weit hier o - ben, zwei Vög - lein

Ach, ach, wie weit, wie weit hier o - ben, zwei Vög - lein

f

f

flie - - gen in Ruh! Viel Glück, ihr Vög - lein, ihr

flie - - gen in Ruh! Viel Glück, ihr Vög - lein, ihr

p

p

flie - get der bes - se - ren Hei - mat zu, der Hei - mat zu.

flie - get der bes - se - ren Hei - mat zu, der Hei - mat zu.

pp

p

pp

Phänomen

(Aus dem westöstlichen Divan von Goethe)

Op. 61 Nr. 3

6. Poco Andante

Wenn zu der

Wenn zu der

p

p dolce

Re - gen-wand Phö - bus sich gat - tet, gleich steht ein Bo - gen-rand

Re - gen-wand Phö - bus sich gat - tet, gleich steht ein Bo - gen-rand

far-big be - schat - tet, far - big, far - big be-schat-tet.

far-big be - schat - tet, far - big, far - big be-schat-tet.

p

Im Ne - bel glei - chen Kreis

seh ich ge - zo - gen, zwar ist der Bo - gen

Im Ne - bel glei - chen Kreis seh ich ge - zo - gen, zwar ist der

weiß, doch Him - mels - bo - - gen,

Bo - gen weiß, doch Him - mels - bo - gen, zwar ist der

zwar ist der Bo - gen weiß, doch Him - mels - bo - gen, doch

Bo - gen, der Bo - gen weiß, doch Him - mels - bo - gen, doch

poco f

Him - mels - bo - - gen. So sollst du,

Him - mels bo - - gen. So sollst du,

p dolce

munt - rer Greis, dich nicht be - trü - ben; sind gleich die Haa - re weiß,

munt - rer Greis, dich nicht be - trü - ben; sind gleich die Haa - re weiß,

doch wirst du lie - ben, doch wirst, doch wirst du lie - ben.

doch wirst du lie - ben, doch wirst, doch wirst du lie - ben.

poco f

Die Boten der Liebe

(Josef Wenzig. Böhmisches)

Op. 61 Nr. 4

Vivace

7. **f**

mezza voce

Wie viel schon der Bo - ten

mezza voce

Wie viel schon der Bo - ten

p

mezza voce leggiero

flo - gen die Pfa - de vom Wal - de her - un - ter,

flo - gen die Pfa - de vom Wal - de her - un - ter,

Bo - ten der Treu, Bo - ten der

Bo - ten der Treu, Bo - ten der

Treu, tru - gen mir Brief - chen dort aus der

Treu, tru - gen mir Brief - chen dort aus der

Fer - ne, tru - gen mir Brief - chen, tru - gen mir

Fer - ne, tru - gen mir Brief - chen, tru - gen mir

Brief - chen vom Lieb - sten her - bei, tru - gen mir

Brief - chen vom Lieb - sten her - bei, tru - gen mir

Brief - chen vom Lieb - sten her - bei, tru - gen mir

Brief - chen vom Lieb - sten her - bei, tru - gen mir

cresc.

Brief - chen vom Lieb - - - - - sten her - -

Brief - chen vom Lieb - - - - - sten, vom Lieb - sten her -

bei!

bei!

mezza voce

Wie viel schon der Lüf - - te

mezza voce

Wie viel schon der Lüf - - te

p

mezza voce leggiero

weh - ten vom Mor - gen, weh - ten bis a - bends so

weh - ten vom Mor - gen, weh - ten bis a - bends so

schnell oh - ne Ruh, so schnell oh - ne Ruh,

schnell oh - ne Ruh, so schnell oh - ne Ruh,

tru - - gen mir Küß - chen vom küh - li - gen Was - ser,

tru - - gen mir Küß - chen vom küh - li - gen Was - ser,

tru - - gen mir Küß - - chen, tru - - gen mir Küß - chen vom

tru - - gen mir Küß - - chen, tru - - gen mir Küß - chen vom

p cresc.

Lieb - sten her - zu, tru - gen mir Küß - chen vom

p cresc.

Lieb - sten her - zu, tru - gen mir Küß - chen vom

p

f.

Lieb - sten her - zu, tru - gen mir Küß - chen vom

f.

Lieb - sten her - zu, tru - gen mir Küß - chen vom

cresc.

Lieb - - - - - sten her - - - zu!

Lieb - - - - - sten, vom Lieb - sten her - zu!

f.

mezza voce

Wie

mezza voce

Wie

wieg - ten die Hal - me auf grü - nen - den Ber - gen, wie

wieg - ten die Hal - me auf grü - nen - den Ber - gen, wie

p

mezza voce leggiero

wieg - ten die Äh - ren auf Fel - dern sich

wieg - ten die Äh - ren auf Fel - dern sich

leis, auf Fel - dern sich leis, mein gol - de - nes

leis, auf Fel - dern sich leis, mein gol - de - nes

p Lieb - chen, lis - pel - ten al - le, mein gol - de - nes *cresc.*

p Lieb - chen, lis - pel - ten al - le, mein gol - de - nes *cresc.*

pp

Lieb - chen, mein gol - - de - nes Lieb - chen, ich lieb dich so

Lieb - chen, mein gol - - de - nes Lieb - chen, ich lieb dich so

heiß, gol - de - nes Lieb - chen, ich lieb dich so

heiß, gol - de - nes Lieb - chen, ich lieb dich so

heiß, mein gol - de - nes Lieb - chen, ich lieb

heiß, mein gol - de - nes Lieb - chen, ich lieb

dich so heiß.

dich, ich lieb dich so heiß.

Klänge

(Nº I)
(Klaus Groth)

Op. 66 Nr. 1

8. *Andante* *p*

Aus der Er-de quellen

Aus der Er-de quellen

f

Blu - men, aus der Son-ne quillt das Licht, aus dem Her-zen quillt die Lie -

Blu - men, aus der Son-ne quillt das Licht, aus dem Her-zen quillt die Lie -

poco f

be und der Schmerz, der es zer-bricht.

- be und der Schmerz, der es zer-bricht.

p

Und die Blu-men müs-sen wel - ken, und dem
 Und die Blu-men müs-sen wel - -
 Lich-te folgt die Nacht, und der Lie-be folgt das Seh -
 ken, und dem Lich-te folgt die Nacht, und der Lie-be folgt das Seh -
 nen, das das Herz so dü - stermacht, das das Herz
 nen, das das Herz so dü - stermacht, das das
 so dü - - ster macht.
 Herz so dü - - ster macht.

p
p
f
poco f
dim.
dim.
dim.
f
p

Klänge

(No II)

(Klaus Groth)

Op. 66 Nr. 2

Andante

9. *p*

Wenn ein mü-der Leib be - gra - -

Wenn ein mü-der Leib be - gra - -

ben, klin-gen Glocken ihn zur Ruh! Und die Er-de schließt die Wun - de mit

ben, klin-gen Glo-cken ihn zur Ruh! Und die Er-de schließt die Wun - de

den schön - sten Blu - men zu, mit den schön - sten

mit den schön - sten Blu - men zu, mit den schön - sten

poco f

Blu - - men zu! *p* Wenn die Liebe
 Blu - men zu! *p* Wenn die Liebe
 wird be - gra - - ben, *dolce* singen Lie - der sie zur Ruh, *dim.* zur
 wird be - gra - - ben, *dolce* singen Lie - der sie zur
 Ruh, und die Wunde bringt die Blu - men, *cresc.* doch das Grab erst
 Ruh, und die Wunde bringt die Blu - men, *cresc.* doch das Grab erst schließt sie,
 schließt sie zu!
 schließt sie zu!

Am Strande

(Hölty)

Op. 66. Nr. 3

Ruhig *dolce*

10. *dolce*

p

spre - chen und bli - cken die Wel - - len mit sanf - ter Stim - me, mit
 spre - chen und bli - cken die Wel - - len mit sanf - ter Stim - me, mit
 freund - li - chem Blick, und wie - gen die träu - men - de See - - le in
 freund - li - chem Blick, und wie - gen die träu - men - de See - le
 fer - - - ne Ta - ge zu - rück, — in fer - ne
 in fer - - - ne Ta - ge zu - rück, — in fer - ne

Ta - ge, fer - ne Ta - ge zu - rück. Aus
 Ta - ge, fer - ne Ta - ge zu - rück. Aus fer - nen, ver -

fer - nen, ver - klun - ge - nen Ta - genspricht's heim - lich mit sanf - ten Stim - men zu
 klun - ge - nen Ta - genspricht's heim - lich mit sanf - ten Stim - men zu mir, - zu -

mir, schaut's heim - lich mit freund - li - chen Bli - cken zum Wand - rer, zum
 mir, schaut's heim - lich mit freund - li - chen Bli - cken zum

Wand - rer am Stran - de hier. *poco f* Mir
 Wand - rer am Stran - de hier. *poco f* Mir

ist, als hät - ten die Stim - men, die je die See - le mir sanft be - wegt, und
 ist, als hät - ten die Stim - men, die je die See - le mir sanft be - wegt, und

al - le die freund - li - chen Bli - - cke sich in die
 al - le die freund - li - chen Bli - - cke sich in die

Wel - len ge - legt, — sich in die Wel - len, in die Wel - len ge -
 Wel - len ge - legt, — sich in die Wel - len, in die Wel - len ge -

legt.
 legt.

Jägerlied

(Candidus)

Op.66 Nr.4

Lebhaft

11.

f *p*

Jä - - ger, was jagst du die

Hä - - se - lein, die Hä - - se - lein?

Hä - se - lein

jag ich, das muß so sein, das muß so sein.

più dolce *p*

Jä - ger, was steht dir im Au - - ge dein, im Au - ge dein?

p *dim.*

Trä - nen wohl sind es, das muß so sein, das muß so sein!

p

sempre più dolce

Jä - ger, was hast du im Her - - ze - lein? im Her - - ze - lein?

p sempre più dolce

Lie - - be und Lei - - den, das muß so sein, das muß, das

f *cresc.*

Jä - ger, wann
muß so sein.

p *dolce*

holst du dein Lieb - - chen heim? dein Lieb - - chen heim?

Nim - mer, ach nim - - mer, daß muß so sein, das muß, das
cresc.

muß so sein.

dim. *p*

Hüt du dich

(Aus des Knaben Wunderhorn)

Lebhaft, heimlich und schalkhaft *mezza voce*

1. Ich weiß ein Mäd - lein

mezza voce

1. Ich weiß ein Mäd - lein

Lebhaft, heimlich und schalkhaft

12. *p*

hübsch und fein, hüt du dich! hüt du dich! Ich weiß ein

hübsch und fein, hüt du dich! hüt du dich! Ich weiß ein

Mäd - lein hübsch und fein, es kann wohl falsch und freund - lich sein,

Mäd - lein hübsch und fein, es kann wohl falsch und freund - lich sein,

dolce

dolce *dim. e poco rit.*

hüt du dich! hüt du dich, ver-trau ihr nicht, sie nar-ret dich.

dolce *dim. e poco rit.*

hüt du dich! hüt du dich, ver-trau ihr nicht, sie nar-ret dich.

dim. e poco rit.

a tempo

2. Sie hat zwei Äug - - lein
3. Sie hat ein licht - - gold-

a tempo

2. Sie hat zwei Äug - - lein
3. Sie hat ein licht - - gold-

a tempo

p

die sind braun, hüt du dich, hüt du dich! Sie
farb - nes Haar, hüt du dich, hüt du dich! Sie

die sind braun, hüt du dich, hüt du dich! Sie
farb - nes Haar, hüt du dich, hüt du dich! Sie

hat zwei Äug - lein die sind braun, sie wer - den dich ver -
hat ein licht - gold - farb - nes Haar, und was sie red't das

hat zwei Äug - lein die sind braun, sie wer - den dich ver -
hat ein licht - gold - farb - nes Haar, und was sie red't das

liebt an - schau. Hüt du dich, hüt du
 ist nicht wahr. Hüt du dich, hüt du

p dolce

dich! ver - trau ihr nicht, sie nar - ret dich!
 dich! ver - trau ihr nicht, sie nar - ret dich!

dim. e poco rit.

a tempo

4. Sie hat zwei Brüst - lein
 5. Sie gibt dir'n Kränz - lein

a tempo

4. Sie hat zwei Brüst - lein
 5. Sie gibt dir'n Kränz - lein

a tempo

p

die sind weiß, hüt du dich, hüt du dich! Sie
 fein ge - macht, hüt du dich, hüt du dich! Sie

die sind weiß, hüt du dich, hüt du dich! Sie
 fein ge - macht, hüt du dich, hüt du dich! Sie

hat gibt zwei Brüst - lein die sind weiß, sie legt s'her -
 gibt dir'n Kränz - lein fein ge - macht, für ei - nen

hat gibt zwei Brüst - lein die sind weiß, sie legt s'her -
 gibt dir'n Kränz - lein fein ge - macht, für ei - nen

vor mit al - - - - - lein ge - Fleiß! Hüt du
 Narr'n wirst du ge - acht! Hüt du

vor mit al - - - - - lein ge - Fleiß! Hüt du
 Narr'n wirst du ge - acht! Hüt du

dolce

dich, hüt du dich! ver - trau ihr nicht, - sie
 dich, hüt du dich! ver - trau ihr nicht, - sie

dich, hüt du dich! ver - trau ihr nicht, - sie
 dich, hüt du dich! ver - trau ihr nicht, - sie

dim. e poco rit.

dim. e poco rit.

dim. e poco rit.

a tempo

nar - - ret dich!
 nar - - ret dich!

a tempo

nar - - ret dich!
 nar - - ret dich!

a tempo

p

p

Guter Rat

(Aus des Knaben Wunderhorn)

Lebhaft und lustig

Ach Mut-ter, lie-be Mut - ter, ach gebt mir ei-nen

Allegretto giocoso

13.

p *leggiere*

Rat! Es rei-tet mir al-le früh-mor-gen ein hur-ti-ger Reu-ter nach, ein

hur-ti-ger Reu-ter nach.

Ach Toch-ter, lie-be Toch-ter! den

Rat, den geb ich dir: Laß du den Reu-ter fah - ren, bleib noch ein Jahr bei

Ach Mut-ter, lie - be

mir, bleib noch ein Jahr bei mir!

Mut - ter, der Rat, der ist nicht gut; der Reuter, der ist mir lie - ber als

al - le dein Hab und Gut, als al - le dein Hab und Gut.

Ist

dir der Reu-ter lie - ber als al-le mein Hab und Gut, so bind dein' Klei-der zu -

sam - men und lauf dem Reu-ter nach, und lauf dem Reuter nach!

Ach Mutter, lie-be Mut - ter, der Kleider hab ich nicht viel; gib

mir nur hun-dert Ta - ler, so kauf ich was ich will, so kauf ich, so

kauf ich was ich will.

Ach Tochter, lie-be Toch-ter, der Ta-ler hab' ich nicht

p

viel; dein Va-ter hat al-les ver-rau-schet in Würf-el-und Kar-ten-spiel, in

mf

Hat mein Va-ter al-les ver-rau-schet in

Würf-el-, in Würf-el-und Kar-ten-spiel.

poco f

un poco sostenuto

Würf-el-und Kar-ten-spiel, so sei es Gott ge-kla-get, daß ich sein' Toch-ter

un poco sostenuto

poco f

poco rit.

bin, so sei es Gott ge - kla - get, daß ich sein' Toch - - ter

Lebhaft

bin. Wär ich ein Knab' ge - bo - ren, ich woll - te ziehn über

Lebhaft

Feld, ich woll - te die Trom - mel rüh - - ren dem Kaiser wohl um sein

Geld, dem Kai - ser wohl um sein Geld.

Walpurgisnacht

(Willibald Alexis)

Presto

Sopran I

Sopran II

Presto

14.

f

Lieb Mut - ter, heut Nacht heul-te Re - gen und Wind.

Ist heu - te der

p

pp

Lieb Mut - ter, es don-ner-te auf dem

er - ste Mai, lie-bes Kind!

p

Bro - cken o - ben.

Lieb Kind, es wa - ren die He - xen

pp

Lie-be Mut - ter, ich möcht kei - ne He - xen sehn.

dro - ben. Lie-bes

p

Lie - be Mut - ter, ob im

Kind, es ist wohl schon oft ge - sehn.

p

Dorf wohl He - xen sind?

Sie sind dir wohl nä - her, mein

p

Ach Mut - ter, wo - rauf flie - gen die He - xen zum
lie - bes Kind.

sotto voce

Berg? Ach
Auf Ne - bel, auf Rauch, auf lo - dern-dem Werg.

Mut - ter, was rei - ten die He - - xen beim Spiel?
Sie rei - ten, sie

pp.

Ach Mut - ter, was feg - ten im
rei - ten den Be - - sen - - stiel.

sf

Dor - fe die Be - sen!

Es sind auch viel He - xen auf'm Ber - ge ge -

Ach Mut - ter, was hat es im Schorn - stein ge - kracht!

we - sen. Es

Ach Mut - ter, dein

flog auch wohl Ei - - ne hin - aus ü - ber Nacht.---

Be - sen war die Nacht nicht zu Haus.

Lieb's Kind, so war er zum

cresc.

Ach Mut - ter, dein Bet - te war leer in der
Bro - cken hin - aus.

Nacht!
Dei-ne Mut - ter hat o - ben auf dem Blocks - berg ge - wacht,

dei-ne Mut - ter hat o - ben auf dem Blocks - - - berg ge - -

wacht.